

Presseinformation der AMD vom 26. Juni 2012

Glauben ist vielfältig

Das zeigt die Vielfalt der Projekte, die sich um den Förderpreis „Fantasie des Glaubens“ der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD) beworben haben. In vielen Gemeinden suchen Mitglieder ihren Weg, um ihr Christsein zu leben. So unterschiedlich wie die Gemeinden, so vielfältig sind die Antworten. Fast 100 Projekte wurden eingereicht!

Ausgezeichnet wird ein Glaubenskurs im Internet:

Die Kirche hat zumindest großflächig noch nicht die Dimensionen des digitalen Zeitalters erfasst. Reden, lernen, kaufen und verkaufen, planen und politisch engagieren - das machen wir zunehmend digital. Also müssen wir auch unsere kirchlichen Angebote in die digitale Welt transportieren. Das Preisträger-Projekt macht vorbildlich deutlich, wie das geht. Es heißt „Jesus-Experiment“ und ist ein online-Angebot des Evangeliumrundfunks (ERF). Es ist gut durchdacht und strukturiert, institutionell eingebunden und deutschlandweit vernetzt. Mit einem Mausklick beginnt die Reise in die Welt des Glaubens und über den Horizont.

Ein Projekt, das so einfach wie pfiffig ist:

Mit dem Bollerwagen ziehen Christinnen und Christen in Köln los auf die Spielplätze ihrer Umgebung. Sie verschenken Kaffee und Wasser und kommen ins Gespräch über den Alltag und über Gott. Mit dem mobilen Café geht die Gemeinde dahin, wo das Leben ist. Wir finden: das ist so gut und kostet fast nichts, das kann jeder.

Ein sozial-diakonisches Projekt:

„Jumpers Helleböhn“ in Kassel. In diesem Ortsteil lebt jede dritte Familie von staatlichem Geld. Christinnen und Christen sind bewusst hierhin gezogen, um Mitmenschen zu sein. Sie machen christliche Angebote an Jungen, an Mädchen, an junge Familien. Die Jury findet: Jesus hätte es genau so gemacht.

Ein außergewöhnliches Projekt in der Hauptstadt:

Ausgezeichnet wird die segensreiche Unruhe von Christinnen und Christen in Berlin. Sie wollen sich nicht abfinden mit dem Leid von Prostituierten, besonders denen aus Osteuropa. Also gründeten sie das Café Neustart. Fünf Tage die Woche sind sie auf dem Straßenstrich präsent, geben Kleidung und eine warme Suppe, hören zu und beten, sie helfen, wo immer es geht. Wir finden: Reich Gottes beginnt da, wo die Welt am dunkelsten ist.

Der Förderpreis der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD) ist einer der ersten christlichen Förderpreise und wird zum vierten Mal verliehen. Es werden Preisgelder in Höhe von 12.000 € vergeben. Die Schirmherrschaft hat der EKD-Ratsvorsitzende, Präses Nikolaus Schneider, zu den Sponsoren gehören die Versicherer im Raum der Kirchen, Bruderhilfe-Pax-Familienfürsorge, die Ev. Kirche in Deutschland (EKD) und die Ev. Kreditgenossenschaft in Kassel (EKK).

Prämiert werden die fantasievollen Projekte zum 5. AMD-Kongress für Theologinnen und Theologen am 26.09.2012 in Dortmund. Die eingereichten Projekte stehen auf der Internetseite www.fantasie-des-glaubens.de bereit und warten darauf, multipliziert zu werden.

FANTASIE DES GLAUBENS macht deutlich, auf welchen niveauvollen und unkonventionellen Wegen bei Menschen neues Interesse für den christlichen Glauben ge-



weckt wird und wie eine neue Offenheit entstehen kann, damit Menschen Christen werden und bleiben.

Projektkoordinator:

Dirk Möller

Referent für missionarische Projekte und Evangelisation

Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste (AMD) im DW der EKD

Reichensteiner Weg 24, 14195 Berlin

Telefon 0 30/8 30 01-3 07

amd.moeller@diakonie.de / www.a-m-d.de

Mit Unterstützung von

